

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09229108
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt
Anschrift Christian-Melzer-Straße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur Buchholz * 619

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; eingeschossiges Bergarbeiterhaus, baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Eingeschossiges, in der 1. Hälfte des 19. Jh. entstandenes Wohnhaus mit 7 Achsen in offener Bebauung. Das kleine Gebäude zeichnet sich durch seinen etwas außermittigen, ins DG erhöhten Fassadenteil mit Dreieckgiebel aus. Der Zugang in der Mittelachse mit segmentbogiger Form; die Fenster rechteckig mit glatten Gewänden; die verputzte Fassade schmucklos. Das Satteldach mit Bitumenschindeln und stehenden Gaupen. Bei diesem Wohnhaus handelt es sich wahrscheinlich um ein ehemaliges Bergarbeiterhaus, wie es für Ende 18./ Anfang 19. Jh. für das Stadtbild typisch war. Es besitzt neben seiner baugeschichtlichen Bedeutung ebenfalls einen Zeugniswert für die Ortsentwicklungsgeschichte von Buchholz.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 1. Hälfte 19. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

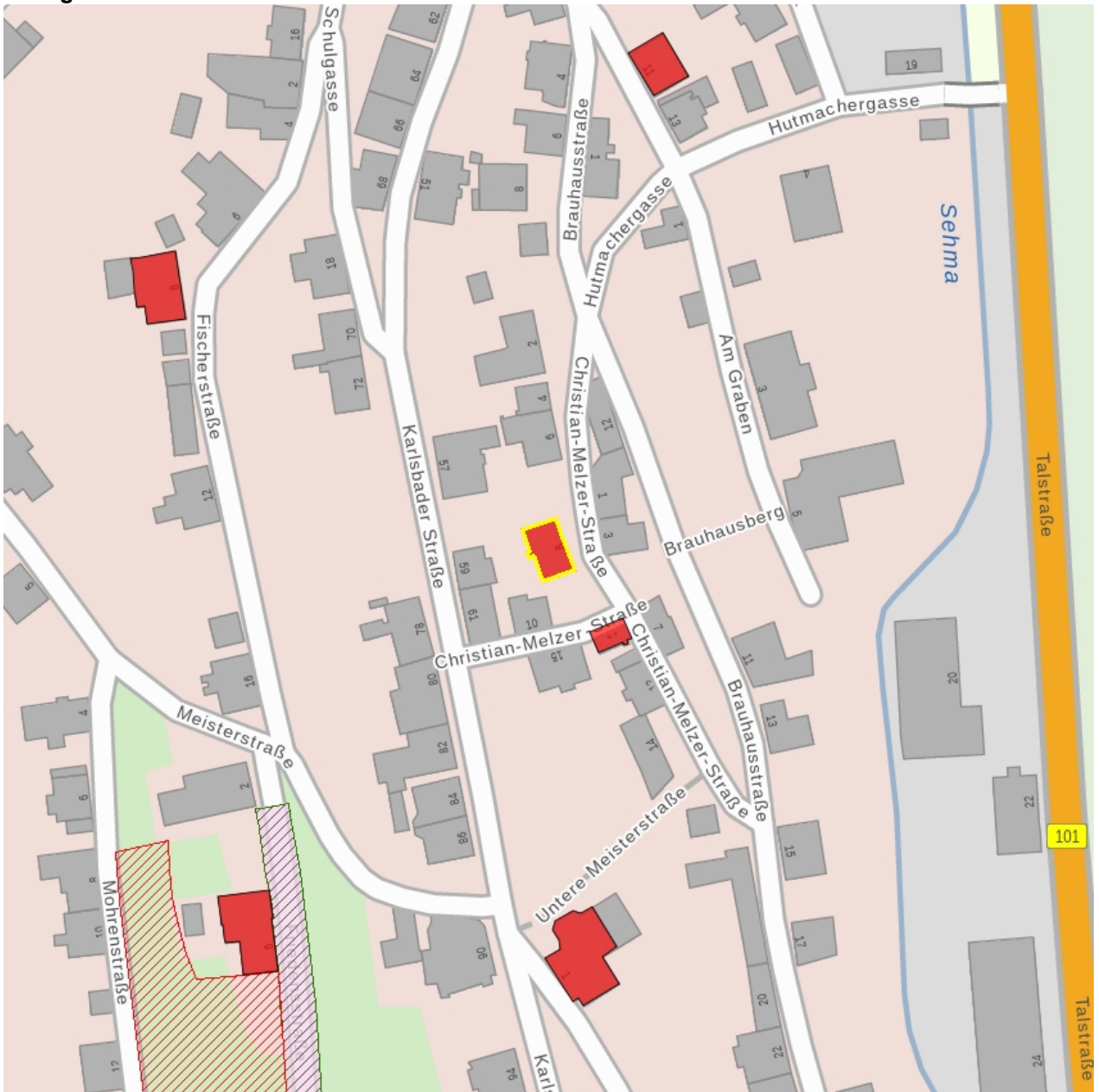


Fotonummer	XCVIII/30/23
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Eingeschossiges Wohnhaus mit erhöhtem Mittelteil



Fotonummer	F 09229108 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Eingeschossiges Wohnhaus mit erhöhtem Mittelteil

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

